

Röhrsdorf, 23.01.2012

AuW-Maßnahmen Obstbau

aktuell:

S4 – Biotechnische Maßnahmen (Verwirrung, Anwendung von Pheromonen; Anwendung von Granuloseviren)

Vorschläge ab 2014

1) Erweiterung Biotechnischer Maßnahmen:

- Anwendung Pheromone
- Einsatz Granuloseviren
- Einsatz Nematoden
- Fangen von Mäusen mit Fallen
- Mechanische Bekämpfung Krebs

2) Reduzierung des Herbizideinsatzes um 50% durch Einführung mechanischer Bodenbearbeitung und gleichzeitiger Einsatz einer Punktspritze mit Herbiziden auf dem Baumstreifen (dadurch Ertragsdepressionen und Mehraufwand)

3) Förderung der Biodiversität

- durch Einbringen von Blühstreifen in Obstanlagen (Gesamtschlag muss gefördert werden und ein prozentualer Anteil des Schlages muss mit Blühstreifen besetzt sein – 5%)

in Verbindung mit Einbringen von Nützlingen (Nisthilfen, Insektenhotels...)

- Alternierendes Mulchen

4) Begrünung auf Ackerflächen

- Randstreifen bei Erdbeeren
- Schutz vor Bodenerosion und Auswaschung von Nährstoffen durch ganzjährige Begrünung der Fahrgassen im Baumobst.

5) Biofumigation – Erosionsminderung, biologische Bodendesinfektion, Zwischenkultur, Verbesserung der Artenvielfalt, Reduzierung von PSM-Einsatz mit Mehraufwand und Stilllegung für ein Jahr ohne Beerntung